

# Pflanzabstände und -zeitpunkte bei der Erdbeersorte Rendezvous

Stefan Volgenandt, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau

## Zusammenfassung

Rendezvous ist eine interessante Frühsorte im Erdbeersortiment. Aufgrund ihrer großen Wüchsigkeit und guten Blattgesundheit stellt sie insbesondere im ökologischen Anbau eine Alternative zu Clery dar. Es zeigte sich, dass sich Dichtpflanzungen bei dieser Sorte nicht rentieren. Ein Abstand von 30 cm zwischen den Pflanzen scheint optimal zu sein. Aufgrund des starken Wuchsverhaltens kann durchaus etwas später im August gepflanzt werden, ohne dabei nennenswerte Ertragsverluste zu erleiden.

## Versuchsfrage und Hintergrund

Welcher Pflanzabstand und welcher Pflanzzeitpunkt ist der optimale für die Erdbeersorte Rendezvous? Rendezvous verfügt über herzförmige blutrote Früchte mit einer mittelfesten Fruchthaut. Die Früchte sind ansprechend und von mittlerer Fruchtgröße und mittel bis guten Geschmack. Das Shelf life ist mit mittel bis gut zu beurteilen. Die Reifezeit ist ungefähr zeitgleich mit Clery. Die Pflanzen zeigen eine starke Wüchsigkeit.

## Ergebnisse

Tabelle 1: Erträge nach Pflanzabständen und Zeitpunkten in g/Pflanze gemittelt über alle Wiederholungen

Pflanzzeitpunkt Pflanzabstand	13.08.2019			20.08.2019		
	20 cm	25 cm	30 cm	20 cm	25 cm	30 cm
Ertrag >30mm in g/Pfl.	233	358	396	381	429	409
Ertrag 25-30mm in g/Pfl.	51	55	46	26	36	54
Ertrag <25mm in g/Pfl.	26	15	14	14	16	12
Ausfall in g/Pfl.	100	134	176	106	149	124
Gesamtertrag in g/Pfl.	410	562	632	527	631	600
Klasse I in g/Pfl.	284	413	442	407	466	463
Anteil Klasse I in %	69%	73%	70%	77%	73%	77%
Ø Fruchtgewicht in g	18,9	24,7	25,2	24,0	24,6	24,7
<b>Ertrag/m<sup>2</sup> in g</b>	<b>1352</b>	<b>1854</b>	<b>2086</b>	<b>1740</b>	<b>2084</b>	<b>1980</b>

## Reifeverlauf

Ernte Start	22. Mai.	20. Mai.	20. Mai.	20. Mai.	20. Mai.	20. Mai.
Ernte 25%	27. Mai.	22. Mai.	22. Mai.	25. Mai.	22. Mai.	22. Mai.
Ernte 50%	2. Jun.	27. Mai.	27. Mai.	29. Mai.	27. Mai.	27. Mai.
Ernte 75%	5. Jun.	2. Jun.	2. Jun.	3. Jun.	2. Jun.	2. Jun.
Ernte Ende	15. Jun.	8. Jun.	8. Jun.	10. Jun.	10. Jun.	8. Jun.



Die Tabelle 1 zeigt die Erträge für die verschiedenen Kombinationen aus Pflanzabständen und Zeitpunkten. Die Abstände sind in cm angegeben. Dabei zeigt sich, dass die besten Varianten unabhängig von Zeitpunkt und Dichte auf gleichem Niveau von ca. 2kg pro m<sup>2</sup> liegen. Der spätere Pflanzzeitpunkt hat sich nicht negativ auf das Ertragsverhalten ausgewirkt. Es zeigten sich bei den engen Pflanzdichten sogar Verbesserungen. Grundsätzlich ist zu sehen, dass der Pflanzabstand auf 30 cm gesetzt werden sollte. Die Bestände bei höheren Pflanzdichten sind zu dicht und behindern sich gegenseitig in der Entwicklung, dies wird auch im Reifeverlauf der beiden 20cm Varianten deutlich, die später in den Ertrag kommen als die Vergleichsvarianten. Hinzu kommt, dass die Pflückbarkeit der Bestände in den dichteren Pflanzungen schlechter war.



Abbildung 1:  
Schalenbild Rendezvous

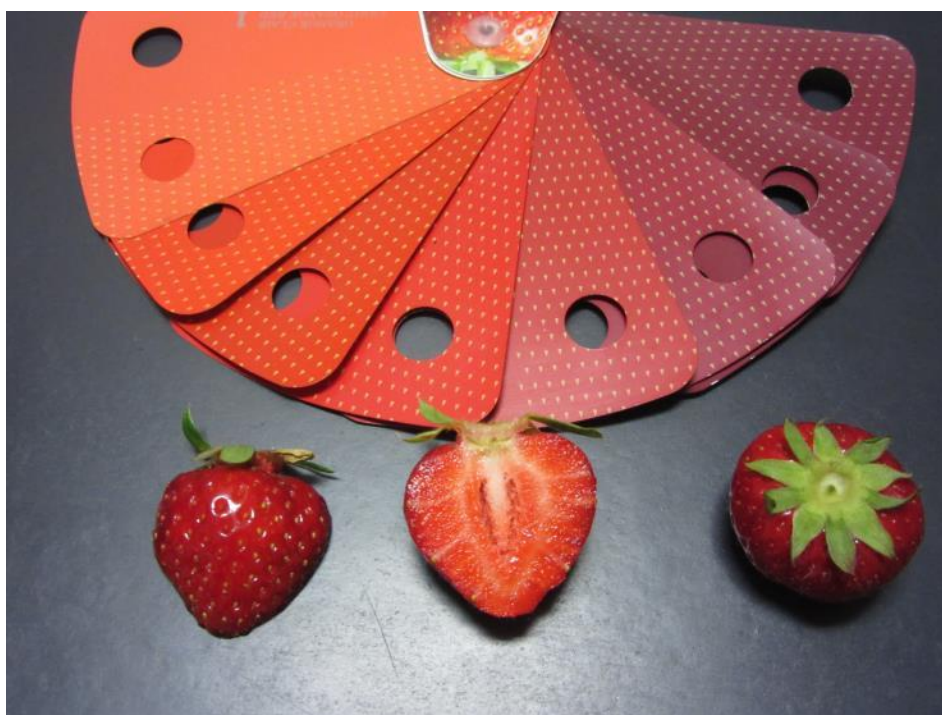


Abbildung 2:  
Fruchtbilder Rendezvous



Abbildung 3: Rendezvous Pflanze mit Fruchtbehang

### **Kultur- und Versuchshinweise**

Der Anbau erfolgte im offenen Feld in Schwarzfolie und auf Minidämmen mit Fertigation. Das Pflanzmaterial war bei allen Varianten Topfgrünpflanzen. Der Versuch bestand aus jeweils 3 Wiederholungen, die innerhalb einer Pflanzreihe randomisiert angeordnet wurden. Jede Wiederholung bestand aus 20 Pflanzen. In der Versuchsreihe wurden am Anfang und Ende Randblöcke aus jeweils 20 Pflanzen aufgepflanzt.

Das Anbaujahr war geprägt durch eine extreme Trockenheit und Hitze Ende Juli/ Anfang August, durch die sich das Pflanzen verzögerte. Im Herbst gab es ausreichend Niederschläge und eine warme Witterung den ganzen Winter hindurch, dadurch konnten die Pflanzen kräftig bestocken. Jedoch kamen sie auch erst spät in Winterruhe, die Kältesummen blieben relativ gering. Die großen Niederschläge im Winter sorgten für eine hohe Bodenfeuchte ausgangs des Winters. Im März und April gab es mehrmals Nächte mit Bodenfrost, mit Vliesabdeckung kam es bei den verfrühten Beständen vereinzelt zu Schäden. Zur Blüten- und Fruchtentwicklung herrschte sehr trockenes kühles Wetter, dadurch war die Abblüte und Fruchtentwicklung sehr langgestreckt. Somit gab es optimale Wachstums- und Reifebedingungen, es musste keinerlei Fungizidmaßnahmen durchgeführt werden. Zum Ende der Saison gab es eine längere Phase mit feuchten Bedingungen, dadurch kam es im späten Bereich zu deutlichen Qualitätseinbußen.

Wetterverlauf von Juli 2019 bis Juni 2020

Monat	NS [mm]	Norm [mm]	Differenz zur Norm	Temperatur [°C]	Norm [°C]	Differenz zur Norm
Juli	<b>29,2</b>	82	-52,8	<b>20,6</b>	19,5	1,1
August	<b>53,6</b>	69	-15,4	<b>20,1</b>	18,9	1,2
September	<b>60,7</b>	56	4,7	<b>15,0</b>	14,6	0,4
Oktober	<b>102,7</b>	64	38,7	<b>11,4</b>	10,1	1,3
November	<b>60,2</b>	56	4,2	<b>5,5</b>	5,1	0,4
Dezember	<b>84,8</b>	60	24,8	<b>3,4</b>	1,5	1,9
Januar	<b>29,4</b>	50	-20,6	<b>3,1</b>	0,8	2,3
Februar	<b>150,7</b>	48	102,7	<b>6,0</b>	2,1	3,9
März	<b>50,1</b>	52	-1,9	<b>6,8</b>	5,9	0,9
April	<b>3,1</b>	41	-37,9	<b>12,3</b>	10,3	2,0
Mai	<b>38,5</b>	69	-30,5	<b>13,8</b>	14,7	-0,9
Juni	<b>71,7</b>	58	13,7	<b>17,7</b>	17,9	-0,2
<b>Summen</b>	<b>735</b>	<b>705</b>	<b>30</b>	<b>11,3</b>	<b>10,1</b>	<b>1,2</b>

